

Inhalt.

	Seite
Vorrede	VII—X
Einleitung. Die geschichtliche Stellung der jakobitischen Kirche	1—24

Erster Teil.

Das Festbrevier der syrischen Jakobiten . 25—158

I. Die Hss. und die durch sie bezeugte äußere Entwicklung	28—97
1. Die biblischen Bestandteile (Psalter und Evangelienbuch)	30—43
2. Die ältesten nichtbiblischen Gesangstücke	44—53
3. Die nichtbiblischen Lesestücke (das Homiliar)	53—62
4. Vermehrung der Gesangstücke und Vereinigung verschiedenartiger in demselben Buche	62—68
5. Die »syrischen« Enjânê und die »griechischen Kanones«	69—77
6. Das abschließende Chorplenarium und seine unmittelbaren Vorstufen	77—84
7. Die Gebetstexte und ihre Sammlung	85—91
8. Zusammenfassender Rückblick	91—97
II. Der Aufbau des Tagesofficiums	97—158
1. Allgemeine Vorbemerkungen	99—106
2. Die Vesper	106—121
3. Die Matutin	121—138
4. Das Nachtofficium	138—150
5. Die Tageshoren und die Komplet	150—158

Zweiter Teil.

Das Kirchenjahr der syrischen Jakobiten . 159—288

I. Das kirchliche Winterhalbjahr	166—204
1. Das kirchliche Neujahr und die Vorbereitungszeit auf Weihnachten	166—175
2. Weihnachten und Epiphanie mit ihren Begleitfesten .	175—185
3. Die Sonntage nach Epiphanie und das Ninivefasten .	186—194
4. Die Heiligenfeste der Monate November bis Februar .	194—204

	Seite
II. Die Quadragesima und die Karwoche	204—247
1. Anfang und Ende der Quadragesima; Mittfasten	205—215
2. Sonn- und Werkstage der Fastenzeit	216—229
3. Die Karwoche	230—241
4. Die einfallenden Heiligenfeste und deren Behandlung	241—247
III. Das kirchliche Sommerhalbjahr	247—288
1. Die Oster- und Pfingstfeier	247—257
2. Die unbeweglichen Hochfeste des Sommers	257—264
3. Die sommerlichen Sonntagsreihen	265—273
4. Die Heiligenfeste des Sommers	273—288
Schlußwort. Aufgaben künftiger Einzelforschung	289—293
Register. I. Verzeichnis der berücksichtigten Hss.	294—297
II. Namenregister zur Kirchen- und Literaturgeschichte	298—299
III. Liturgisches Sachregister	300—308
